

THERAPIEEINRICHTUNGEN HBOT – Deutschland
(GTÜM e.V. / Divers Alert Network Europe)
Stand: 01. Januar 2025

Liste 2:

Druckkammern mit gesicherter 24-Stunden-Dienstbereitschaft
für die hyperbare Sauerstofftherapie (HBOT)
einschließlich Intensivmedizin in der Druckkammer
und Zugriff auf klinische Intensivbetten

Wichtige Hinweise:

- Die telefonische Beratung ist bei diesen Einrichtungen jederzeit verfügbar.
- Für Druckkammerbehandlungen muss außerhalb der täglichen Routinedienstzeit mit einer Vorlaufzeit gerechnet werden, auch wenn dies in dieser Liste nicht explizit erwähnt ist.
- Leistungseinschränkungen können beispielsweise durch technische, personelle oder fehlende Intensivbettenkapazität bedingt sein.
- Mit Aufnahme in diese Liste wird keine qualitative Aussage getroffen.
- DAN Europe / GTÜM e.V. übernehmen mit der Bereitstellung dieser Liste, die auf den Angaben der Druckkammerzentren basiert, keine Gewähr für deren Richtigkeit und keinerlei Verantwortung gegenüber Dritten.

**Die telefonische Anmeldung vor Anfahrt / Flug zur jeweiligen Druckkammer ist in
jedem Fall erforderlich!**
Die Druckkammer könnte bereits belegt sein!

! Änderungsmeldungen an: u.vanlaak@gtuem.org !

24119 Kronshagen/ Kiel
Vorwarnzeit 60 Minuten – Montag bis Freitag, sonst auf Nachfrage

Schiffahrtsmedizinisches Institut der Marine
Druckkammeranlage Hydra 2000
Kopperpähler Allee 120
D-24119 Kronshagen (bei Kiel)

Notruf: +49 (0) 431 54 09 14 41
Tel.: +49 (0) 431 54 09 14 41
Fax: +49 (0) 431 54 09 15 50

Ansprechpartner: Herr Dr. Werr, Frau Dr. Amelunxen

Zusatzinformation:

- Druckkammer am Institut.
 - Stationäre Aufnahme im UKSH Campus Kiel.
 - Helikopter-Landeplatz.
 - Intensivmedizin einschließlich maschineller Beatmung in der Druckkammer.
 - Tauchunfälle, andere Notfall- und Routineindikationen für die hyperbare Sauerstofftherapie.
-

71640 **Stuttgart**
Vorwarnzeit 30 Minuten

Druckkammer-Centrum-Stuttgart DCS1 am Klinikum Ludwigsburg

Bau 18 E01
Posilipostr. 4
D-71640 Ludwigsburg

Notruf: **+49 (0) 711 192 22 (Integrierte Rettungsleitstelle Stuttgart)**
Tel.: +49 (0) 7141 996 86 80
Fax: +49 (0) 7141 996 86 89
Email: info@dcs1-stuttgart.de
Internet: www.dcs1-stuttgart.de

Ansprechpartner: Herr Schäfer oder Diensthabender

Zusatzinformationen:

- Hubschrauberlandeplatz am Haus.
 - Krankenhaus der Maximalversorgung.
 - Intensivmedizin einschließlich maschineller Beatmung (2 Plätze) in der Druckkammer.
 - Tauchunfälle, alle andere Notfall- und Routineindikationen für die hyperbare Sauerstofftherapie, Kindererfahrung.
-

89081 **Ulm**
Vorwarnzeit 30 Minuten

Bundeswehrkrankenhaus Ulm

Abt. X - Anästhesiologie und Intensivmedizin

Oberer Eselsberg 40
D-89081 Ulm

Notruf: **+49 (0)731 17 10 20 55**
Tel.: +49 (0)731 17 10 20 53
Fax: +49 (0)731 17 10 2056

Ansprechpartner: Herr Dr. med. Fischer

Zusatzinformation:

- Druckkammer auf dem Gelände des Bundeswehrkrankenhauses.
 - Helikopter-Landeplatz auf Klinikgelände.
 - Eigene Intensivstation.
 - Intensivmedizin einschließlich maschineller Beatmung in der Druckkammer.
 - Tauchunfälle, andere Notfall- und Routineindikationen für die hyperbare Sauerstofftherapie.
-

93053 **Regensburg**
Keine Vorwarnzeit

Druckkammer 1: Einzelpersonen-Druckkammer – Intensivtherapie!

Druckkammer 2: Containerdruckkammer 6 Personen – keine Intensivtherapie

Caritas-Krankenhaus St. Josef

Klinik für Anästhesiologie

Landshuterstr. 65
D-93053 Regensburg

Notruf: +49 (0)941 782 36 66
Notruf: +49 (0)941 507 58 00 (Integrierte Leitstelle)
Tel.: +49 (0)941 782 3610
Fax: +49 (0) 941 782 3615

Ansprechpartner: Herr PD Dr. med. Pawlik

Zusatzinformation:

- Druckkammer 1: 2-bar Einpersonen-Druckkammer HAUX-Oxystar 1000.
- Druckkammer 2: 6 Personen HAUX-STARCOM 2000/5,5 (Container)
- Helikopter-Landeplatz auf Berufsfeuerwehr Regensburg (1,6 km).
- Eigene Intensivstation.
- Intensivmedizin einschließlich maschineller Beatmung in der Druckkammer.
- Tauchunfälle, andere Notfall- und Routineindikationen für die hyperbare Sauerstofftherapie.